

Gemeinderat aktuell (öffentliche Sitzung vom 25.10.2019)

In seiner öffentlichen Sitzung am Freitag, 25.10.2019 hat der Gemeinderat der Gemeinde Durlangen folgende Punkte behandelt bzw. folgende Beschlüsse gefasst:

Bausachen;

Im Zuge des bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahrens hat der Gemeinderat jeweils einstimmig sein Einvernehmen zu nachstehenden Bauvorhaben erteilt:

- a) Erweiterung Wohnhaus, Durlangen-Zimmerbach, Leintalstraße 9
- b) Wohnausan-/umbau Durlangen, Goethestraße 8 hinsichtlich der Überschreitung der unüberbaubaren Grundstücksfläche des Wohnausanbaus mit ca.11 m² und welcher mit einem Flachdach, anstelle des festgesetzten Satteldaches mit 25-30° Dachneigung

Kindertagesstätte Pustebume - Beschaffung einer Outdoor-Behausung – Planungsprozess wird fortgesetzt

Im Zuge der Berichterstattung der Arbeitsgruppe wurde das Gremium auf den aktuellen Stand der untersuchten Alternativen und der damit verbundenen jeweiligen Vor- und Nachteile gebracht. In der anschließenden lebhaften Diskussion wurden aufgeworfene Fragestellungen im Sinne der bekannten pädagogischen Konzeption zielführend erörtert. Unterschiedliche Positionen konnten im Dialog zufriedenstellend gelöst werden. Die Arbeitsgruppe wird nunmehr den Planungsprozess namentlich in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht anpassen und aktualisieren damit in der Novembersitzung des Gremiums ein Beschlussvorschlag unterbreitet werden kann.

Wasserversorgung Gemeinde Durlangen - Gemeinderat beauftragt

Durchführung einer Rohrnetzanalyse und –berechnung

Der Gemeinderat hat einstimmig auf der Grundlage des vorliegenden Honorarangebots der Ostalbwasser West GmbH, Schwäbisch Gmünd vom 24.07.2017 nach Abwägung unter anderem der fachlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte eine Rohrnetzanalyse und Rohrnetzberechnung für das Wasserverteilnetz der Gemeinde Durlangen zum Pauschalhonorar in Höhe von 20.349 € brutto vergeben.

Im Jahr 2017 hat sich der Gemeinderat sehr ausführlich mit der Versorgungsqualität und der Wirtschaftlichkeit des Betriebs des Wasserverteilnetzes der Gemeinde Durlangen beschäftigt. Der Zustand der technischen Anlagen und Rohrleitungen sowie die Leistungsfähigkeit des Gesamtsystems bestimmen maßgeblich die Versorgungsqualität und die Wirtschaftlichkeit. Im Zuge dieses Erörterungsprozesses wurden Verbesserungs- und Optimierungsvorschläge unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten ausgearbeitet, gewichtet und hierfür Angebote eingeholt. Aus finanziellen Gründen wurde eine sukzessive Umsetzung einzelner Maßnahmen vereinbart. Im Jahr 2017 wurde nach Vergabe im Gemeinderat ein Wasserverlust-Überwachungssystem mit LeakControl im Umfang von rund 55.000 € netto in das gemeindliche Wasserverteilnetz eingebaut und implementiert. Der Betrieb läuft seither zur Zufriedenheit und problemlos. Zum Pauschalhonorar von 20349 € wurde die Rohrnetzanalyse und Rohrnetzberechnung aus finanziellen Gründen bisher zurückgestellt. Um bei der Optimierung des Wasserverteilnetzes einen Schritt weiter zu kommen wurde mit dem Wasserversorgungsverband Menzlesmühle, Herr Geschäftsführer Barth, abgestimmt nunmehr dieses Jahr die Rohrnetzanalyse und die Rohrnetzberechnung in Auftrag zu geben. Herr Geschäftsführer Eitzenhöfer von der Ostalbwasser West GmbH hat entgegenkommender Weise die Bindefrist und die Angebotspreise des Angebotes vom 24.10.2017 für die Rohrnetzanalyse und Rohrnetzberechnung bis 31.12.2019 verlängert.

Geschirrmobils wird beschafft

Der Gemeinderat hat auf der Grundlage eingeholter Angebote einstimmig beschlossen ein Geschirrmobil bestehend aus Anhänger, Geschirrspülmaschine, Besteck, Geschirr und Geschirrboxen zum Angebotspreis von 32.594,20 € zu beschaffen. Das Geschirrmobil wird den örtlichen Vereinen, Institutionen und Organisationen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Abfallvermeidung ist das vorrangige Ziel des Abfallbewirtschaftungskonzeptes der Gemeinde Durlangen. Deshalb soll die Gemeinde durch Vorbildfunktion Initiativen zur Abfallvermeidung ergreifen, fördern und unterstützen.

Mit der Anschaffung eines Geschirrmobils kann bei Festen und Veranstaltungen der Einsatz von Einweg-, Papp- und Plastikgeschirr ersetzt werden.

Durch die Mehrfachverwendung von Porzellangeschirr wird ein effektiver Beitrag zur Abfallvermeidung geleistet.

Jahresrechnung 2018 festgestellt

Einstimmig hat das Gremium die Jahresrechnung für das Jahr 2018 festgestellt.

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht ist im Anschluss an die Berichterstattung abgedruckt.